Tonhalle: Schumanns gerettetes Sorgenkind

VON REGINE MÜLLER

Dass die Chemie zwischen dem Dirigenten Mario Venzago und den Düsseldorfer Symphonikern stimmt, war schon vor knapp zwei Jahren deutlich zu spüren, als bei Schumanns "Rheinischer" trotz ungewöhnlicher Lesart pure Harmonie in den Saal schwappte. Venzago empfahl sich damit nachdrücklich als interessanter Schumann-Exeget, der einen originellen

Zugang zum Werk des Geburtstagskindes pflegt.

Nun ist er wieder in die Tonhalle gekommen, um sich im Rahmen des gerade zu Ende gegangenen Festivals im städtischen Symphoniekonzert mit dem lange geschmähten Violinkonzert eines der Sorgenkinder des Schumann'schen Oeuvres anzunehmen.

Im schönsten Einklang mit dem großartigen Thomas Zehetmair an der Violine versuchte Venzago gar nicht erst, das Sperrige, Unkommode des Werks gesundzubeten. Er horchte vielmehr seiner Kargheit im Ton, dem oft Verzagten der Formulierung offensiv nach, ließ Zehetmair zögerlich zart erzählen und den Fluss manchmal fast bis zum Stillstand stocken. Und legte so die stille, scheue Schönheit des Werks und das Unerhörte seiner Verweigerungshaltung gegenüber klassischer Virtuosität erst richtig frei.



Mario **Venzago** dirigierte die Düsseldorfer Symphoniker. FOTO: DIESNER

Frappierend die sachten Kammertöne des ersten Satzes, hinreißend im zweiten Satz der wehmütige umeinander kreisende Zwiegesang mit dem Solocello (Nikolaus Trieb mit glühendem Lava-Ton). Und den letzten Satz nahm Venzago so aufreizend langsam, dass die rhythmische Instabilität der Komposition sich als stolpernder Verzweiflungstanz enttarnte.

Nach der Pause dann Bruckners Dritte: Auch hier setzte Venzago konsequent auf Durchhörbarkeit und fettfreien Klang. Das "Misterioso" des Anfangs entwickelte sein Geheimnis aus raschelndem Flüstern der Streicher, die gefürchteten Bläser-Blöcke klangen leuchtend und kompakt, ohne plärrend zu triumphieren. Immer wieder überraschten nie gehörtes Innehalten und erstaunlich logische Rubati. Ovationen für einen Bruckner ohne Bleigewichte.